

## Kommentiertes Aufgabenbeispiel – Geschichte Jahrgangsstufe 7/8

### *Aufgabenformate zur Entwicklung narrativer Kompetenz*

Bezug zu den im Rahmenlehrplan Geschichte formulierten Standards „Narrative Kompetenz“:

„Die Schülerinnen und Schüler

- wenden verschiedene Formen historischer Narrativität mündlich und schriftlich an,
- gliedern ihre Narrationen sinnvoll und angemessen,
- begründen und belegen ihre Aussagen über die Vergangenheit (...)
- (...)
- stellen in ihrer Darstellung sprachlich-logische Kohärenzen her (z. B. temporale, kausale u. a. Beziehungen),
- verknüpfen erzählende und argumentierende Elemente,
- (...) „

(Hrsg.: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg  
Rahmenlehrplan für die Sekundarstufe I, Jahrgangsstufen 7 – 10, Geschichte, 2010, S. 16)

#### ***Thema: Lebenswelten im Mittelalter: Jugendliche im Kloster***

**Bezug zu den Standards**      7/8 (mittleres Niveau)

#### **Deutungs- und Analysekompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler

- geben Informationen aus Quellen und Darstellungen wieder,
- verwenden fachspezifische Begriffe,
- fassen wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen nach vorgegebenen Aspekten zusammen
- zeigen Perspektiven unterschiedlicher Gruppen in konkreten historischen Situationen auf und vergleichen diese.

#### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien.

#### **Urteils- und Orientierungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler bewerten Wertvorstellungen früherer Akteure.

## **Aufgabe**

### **Gruppenarbeit**

Bildet Gruppen à 4-5 Schüler

### **Arbeitsauftrag:**

Versetzt euch bitte in die Lage eines Novizen und erklärt einem Schulkind im Jahre 2006, warum es für euch ein Glück ist, ins Kloster gekommen zu sein. Benutzt dazu den vorgegebenen Arbeitsbogen und malt die Initiale aus.

- Fertigt eine Quelle in Form eines BRIEFES an und beachtet dabei die Gattungsmerkmale von QUELLEN und BRIEFEN.
- Beachtet dabei, dass euer STANDPUNKT erkennbar sein muss ...
- Bereitet euch darauf vor, eure Quelle zu erläutern, vorzuspielen, vorzulesen. Verteilt dazu Rollen, wer welchen Teil übernimmt oder bestimmt, wer vorträgt.
- Bestimmt einen oder mehrere Diskussionsleiter, die die Evaluation nach den Kriterien leitet/leiten, arbeitet ein Kriterium nach dem anderen mit der Klasse ab.
- Gab es Schwierigkeiten während eurer Arbeit?

### **Kriterien**

1) Historische Stimmigkeit, 2) Brief als Medium, 3) Engagement, 4) Perspektive, 5) Komplexität (Themenstellung und Situation beachten) 6) Diskussionsleitung / Evaluation

## Beispiel



rüder und Schwestern des Jahres 2006, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir können kaum glauben, dass Ihr unser Leben im Kloster für ein Unglück haltet. Sicher, unser Tagesablauf ist streng geregelt, aber im Vergleich zu Bauernkindern...

... lernen wir lesen und schreiben. Außerdem brauchen wir nicht im Haushalt oder auf dem Feld arbeiten. Wir bekommen regelmäßig und genügend Essen und müssen nicht mit Tieren die Räume teilen. Dadurch sind wir auch seltener krank. Aber genau wie die Bauernkinder finden wir Trost bei Gott und beten zu ihm und beichten. Diese Nähe ist uns wichtig.

### Arbeitsauftrag:

Versetze Dich bitte in die Lage eines Novizen und erkläre einem Schulkind des Jahres 2006, warum es für Dich ein Glück ist, ins Kloster gekommen zu sein!

Deine Buchmalkünste kannst Du demonstrieren, indem Du die Initiale (den großen Anfangsbuchstaben) farbig ausmalst.

### Quelle:

Peter Stolz: Narrative Settings für die Jahrgangsstufen 7 – 10. Themen und Beispiele (Rahmenlehrplan Geschichte), in: Michele Barricelli / Christoph Hamann / René Mounajed / Peter Stolz: Historisches Wissen ist narratives Wissen. Aufgabenformate für den Geschichtsunterricht in den Sekundarstufen I und II, hrsg. vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Ludwigsfelde 2008, S. 112-128.